

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antoniuss-papenburg.de

www.antonius-info.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

www.antonius-info.de



Papenburg - mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 24

18.6.2023

Ausgabe 377

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium: Matthäus 9,36-10,8



» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzigere rein, treibt Dämonen aus! «
Mt 10,5-8a

Welchen Weg gehe ich?

Im heutigen Evangelium hören wir davon, wie Jesus die Menschen genauer anschaut. Jesus sieht ihre Erschöpfung und Müdigkeit und Jesu hat Mitleid mit ihnen. Immer wieder erzählt Jesus vom Reich Gottes und von Gott, seinem und unserem Vater. In Scharen machen sich Menschen auf den Weg, um diese Botschaft zu hören und deren Bedeutung zu erleben. Viele Menschen erfahren Heil an Leib und Seele. Ihr Vertrauen auf ein erfülltes und zuversichtliches Leben wird gestärkt. Dabei verweist Jesus auf das Gebet, die lebendige Beziehung zu Gott selbst, in der Kraft des Heiligen Geistes.

Gott nimmt die Anliegen der Menschen und auch unsere eigenen ernst – er sieht unsere Müdigkeit, Traurigkeit, Einsamkeit, unsere Leiden, unser Suchen und Fragen. Das Feld ist groß und es braucht einen jeden von uns. Gott will durch die Jünger und

auch durch uns in dieser Welt wirken. Fangen wir dort an, wohin wir gesät sind. Leben wir die geschenkte Versöhnung durch ein gutes Wort, trösten wir einander, wo sich Traurigkeit zeigt, hören wir zu oder schweigen, wo es gilt einfach auszuhalten. Packen wir mit an, wenn unsere Hilfe nötig ist oder begleiten einander im Gebet.



(Bild Pixabay)

Wir sind eingeladen die Botschaft der Liebe anzunehmen und diesen Weg mit Jesus zu gehen, anzupacken und auch auszuruhen – alles zur rechten Zeit. Ob ich dieser Botschaft mit ihrer Sendung vertraue oder eben nicht, die Entscheidung treffe ich selbst!

Anita Strätker, Gemeindefereferentin

Familienmesse

Die nächste Familienmesse ist am Sonntag, 18.6.23 um 10 Uhr in St. Josef. Eine ganz herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt...

Messdienerplan St. Josef

Ab Sonntag, 18.6.23 gibt es wieder einen Messdienerplan. Dieser kann online eingesehen werden (www.antonius-info.de) unter Liturgiedienstpläne oder in der Sakristei abgeholt werden.



Orgelkonzert WALCKER PUR

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 um 17 Uhr konzertiert der Münsteraner Organist Alexander Toepper im Rahmen der Konzertreihe „WALCKER PUR“ in der St.-Antonius-Kirche. Das Programm verspricht einen regelrechten Ohrenschmaus: Zur Aufführung kommen der Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski sowie Max Regers Tondichtungen. Das Programm mit sehr selten auf der Orgel zu hörenden Werken verheißt ein außerordentliches Konzerterlebnis!

Alexander Toepper, Jahrgang 1989, war von 2012 bis 2022 Kantor an der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti Münster. Dort leitete er u.a. den Kammerchor. Im Januar 2023 machte Alexander Toepper sich als Chorleiter und Organist selbstständig.

Als Orgelsolist und Kammermusikpartner ist er regelmäßig in Konzerten zu hören, als gefragter Continuospieler, Korrepetitor und Dirigent arbeitet er mit verschiedenen Ensembles zusammen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, eine Spende zugunsten der Arbeit des Fördervereins Musik wird am Ausgang erbeten. Herzliche Einladung!

Rom ist immer eine Reise wert!

Wir wollen uns als Gemeinde wieder auf den Weg machen und planen eine Fahrt nach Rom. Genauere Informationen wird es nach den Sommerferien geben.

Fest steht schon der Termin, und zwar geht die Reise von Sonntag, d. 13. Oktober bis Sonntag, d. 20. Oktober 2024.

Also, wie heißt es so schön: „Save the date“!

Frauenbund KDFB

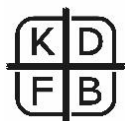
"Bleib fit - Mach mit!"

Zu unserer neuen Sitzgymnastik mit Übungen für Beine und Füße, Arme und Hände, Kopf und Geist für JedeFrau laden wir herzlich ein. Unter Anleitung kann jede Frau direkt mitmachen. Bequeme Kleidung erwünscht.

Wann: Donnerstag, 22.6.23 um 10 Uhr

Wo: im Niels-Stensen-Haus

Also los! Mach mit und bleib fit!



Küchenhilfe gesucht!

Das Sommerlager des Pfadfinderstammes 17&4 rückt immer näher. Für das leibliche Wohl der Leiter:innen und Kinder benötigen wir und Hedwig Poel (unsere erfahrene Küchenkraft) Unterstützung in der Küche. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand vorstellen kann, uns für die Fahrtenwoche in der Küche vom 07.07. - 17.07.2023 zu unterstützen. Wenn Interesse besteht, melden Sie sich gerne bei der Lagerleitung (Aike Cordes-Kleen 0172 6499343/ Sophia Rübenkamp 015156062831 oder per [Email:pfadfinder.papenburg@gmail.com](mailto:pfadfinder.papenburg@gmail.com))

Mittagstisch im Niels-Stensen-Haus

Hier sind alle eingeladen, die gern in Gemeinschaft zu Mittag essen möchten, montags und donnerstags im NSH. Anmeldung spätestens einen Tag zuvor vormittags telefonisch unter 947213.

So war es Fronleichnam 2023!

Wir begannen mit der Feier der Hl. Messe beim Johannesstift und machten dann eine Prozession zu St. Josef mit einer Zwischenstation bei der Mühlenschule. Zum Abschluss wurde in der Josefskirche der Segen mit dem Heiligen Brot in der Monstranz und dem Evangeliar (die Botschaft Jesu nach den 4 Evangelisten) gespendet.

Mit der Feier wurde sehr deutlich, dass wir Menschen auf dem Weg sind mit einer guten Botschaft, die fassbar wird, wenn wir im Alltag miteinander teilen.

Wir danken allen - Groß und Klein, Jung und Alt - die mitgeholfen haben, damit das Fest so gefeiert werden konnte, wie wir es gefeiert haben.

So passt hier auch das Lied:

*Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern.*

Kirche des Monats Juni – St. Vitus in Lathen

Sonntag, 18. Juni 2023, 15.00 Uhr – Kirchstraße 10, 49762 Lathen

Schon im 9. Jahrhundert wird die Kirche im Zusammenhang mit Kloster Corvey erwähnt. Immer wieder wurden Teile abgerissen, umgebaut, neugestaltet. 1957

wurde die Saalkirche durch den Anbau zweier Seitenschiffe zur heutigen Hallenkirche erweitert. Eine Neugestaltung des Innenraumes erfolgte 1987. Fresken aus dem Jahr 1531 am Gewölbe im Chor wurden freigelegt, z.B. der heilige Vitus, der Schutzpatron der Kirche. Ein Sakramentshaus (Ende des 15. Jahrhunderts), eine Darstellung der Anna Selbdritt (Anfang des 16. Jahrhunderts) und die Statue einer Maria bei der Beweinung Christi geschaffen von Thomas Simon Jöllemann (Anfang des 18. Jahrhunderts) sind sehenswert. Die



Kirchengemeinde freut sich auf Gäste aus dem ganzen Emsland zur Vorstellung der Kirche und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Von Jesus inspiriert

Eine meiner liebsten Bibelstellen ist die Begegnung von Jesus mit der Samariterin am Jakobsbrunnen. Ein Bild von Sieger Köder zeigt die Frau, deren Gesicht sich tief im Brunnen spiegelt – und plötzlich sind da zwei! Jesus tritt von hinten an die Samariterin heran und erklärt ihr die Schrift vom Wasser und vom Hl. Heist. Die Bibelauslegungen

von Sieger Köder und seine Malweise machen es mir leicht, die Bibel zu verstehen.

G.V., ein Gemeindemitglied

Die Rheumaliga sucht....

Die Rheumaliga, eine Selbsthilfegruppe, trifft sich regelmäßig alle 14 Tage zur Gymnastik im Gemeindehaus St. Josef. Außerdem gibt es auch die Wassergymnastik im MarienHospital donnerstags von 17-19 Uhr. Dafür wird ein/e Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in, mediz. Bademeister oder Sportlehrer/in gesucht. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 04961/71610!

Gebet um eine gute Bischofswahl für die Zeit der Sedivakanz im Bistum Osnabrück

Gott, du bist größer als unser Herz,
und gerade deshalb weißt du um das,
was Menschen bewegt und bedrängt.

Wir danken dir für alle guten Erfahrungen
auf dem gemeinsamen Weg des Glaubens.
Wir bringen vor dich auch die Sorgen und
Spannungen,
die uns in der Kirche bedrücken –
ihr Unvermögen und ihre Schuld,
unsere Ratlosigkeit angesichts so vieler Krisen.

Dich bitten wir: Segne die Kirche von Osnabrück

auf ihrem Weg in der Welt von heute.

Schenke die Gaben deines Geistes allen,
die Verantwortung tragen für die Wahl eines
neuen Bischofs.

Lass uns so gemeinsam voll Vertrauen und
Hoffnung in eine gute Zukunft gehen.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
dein lebendiges Wort, unseren Bruder,
der mit dir lebt und
wirkt in der Kraft
des Heiligen Geistes
heute und in
Ewigkeit. Amen.



Zum Geburtstag gratulieren wir

19.06.: Angela Feimann, 86 J.; Valerie Skwarcan, 96 J.;
20.06.: Christel Behnes, 83 J.; Elisabeth Frey, 84 J.;
Renate Vollmerhaus, 82 J.; 21.06.: Anna Elisabeth Dettmer, 83 J.;
22.06.: Emanuel Heide, 80 J.; Brigitte Leffers, 82 J.;
Eberhard Rickermann, 86 J.; 23.06.: Hans-Georg Diekmann, 75 J.;
Emma Haase, 83 J.; Lübertus Koop, 91 J.; Helga Krämer, 85 J.;
Helmut Wittig, 82 J.; 24.06.: Heinrich Kruth, 81 J.;
25.06.: Elisabeth Frey, 93 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Gesine Kampling starb am 7.6.2023 im Alter von 89 Jahren.
– Am 12.6.2023 starb im Alter von 64 Jahren

Lambert Hanekamp. – Im Alter von 90 Jahren starb Maria Nagel am 13.06.2023.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 24.06.: Agnes Schwindel; Erna u. Gustav Lübken; Sechswochenmesse Ulla Börger;
25.06.: Angela Mömming; Johann Hegemann

St. Josef: 20.06.: Angelene Lotz; 24.06.: Robert Wrobel; 25.06.: Johann Schulte

Hl. Geist: 23.06.: Sechswochenmesse Helga Broer

Auf dich kommt es an!

Wenn der Stein denken würde:

»Ein einzelner Stein kann keine Mauer auf-
richten«, gäbe es keine Häuser.

Wenn ein Wassertropfen denken würde:

»Ein einzelner Wassertropfen kann keinen
Fluss bilden«, gäbe es keinen Ozean.

Wenn das Weizenkorn denken würde:

»Ein einzelnes Weizenkorn kann keinen
Acker besäen«, gäbe es keine Ernte.

Wenn ein Sonnenstrahl denken würde:

»Ein einzelner Sonnenstrahl kann keinen Tag
erhellen«, gäbe es kein Licht.

Wenn der Mensch denken würde:

»Eine einzelne Liebesgeste rettet die
Menschheit nicht«, gäbe es weder Freundschaft
noch Frieden auf dieser Welt.

Wie das Haus jeden Stein benötigt,
der Ozean jeden Wassertropfen,
die Ernte jedes Weizenkorn,
das Licht jeden Sonnenstrahl,
so benötigt der Friede dich,
deine Einzigartigkeit und deine Liebe.

